

Das chinesische Horoskop

John Doe - 30.06.2001



Schlange

Schlange

Steckbrief

- ❑ **Grundthema:** Die Umweltbedingungen optimal ausnützen, durch genaue Beobachtung der Gegebenheiten den passenden Platz in der Welt finden.
- ❑ **Eigenschaften:** vorsichtig, klug, anpassungsfähig, wendig, feinsinnig, wandelbar.
- ❑ **Chinesischer Name:** she - Erdzweig: si
- ❑ **Element:** Yin-Feuer
- ❑ **Doppelstunde:** 9 Uhr bis 11 Uhr
- ❑ **Jahreszeit:** Frühlingsende
- ❑ **verwandt mit:** Jungfrau

Persönlichkeit der Schlange

Schlangen gelten als geheimnisvoll, man traut ihnen nicht so recht über den Weg und doch geben sie einem kaum Anlass dazu. Die Begegnung mit diesem Charakter hinterlässt oft stärkere Eindrücke als man im Vorfeld vermutete, und im Gegensatz zum Drachen, dem sie als Tierzeichen folgt, ist sie ein unauffälliges Wesen, dass sich nicht in den Vordergrund drängen will, sondern aus sicherer Distanz beobachtet.

Ihre Beobachtungsgabe ist phänomenal. Nichts entgeht Ihren scharfen Sinnen, nicht der leiseste Hauch einer Bewegung, nicht die geringste Veränderung. Diese besonders ausgeprägte Fähigkeit hat Ihnen schon den Ruf beschert, Sie besäßen magische Kräfte, dabei sehen Sie einfach nur genauer hin und nehmen mit Ihren sensiblen Sinnen mehr Informationen auf als andere. Diese Weise sie dann, klug wie Sie sind, sinnvoll einzusetzen und überraschen dabei ihre Umwelt mit Details, die anderen schlicht und ergreifend entgangen sind. Vielleicht besitzen Schlangen eine Art seismographischen Sinn, der es ihnen erlaubt, Ereignisse schon im Vorfeld zu spüren, wenn andere noch völlig ahnungslos sind. Dies erklärt, warum so manche Schlange fast hellseherisch oder gar prophetisch anmutende Anwandlungen hat - oft zu ihrer eigenen Verblüffung.

Vielleicht ist es aber auch nur Ihre besondere Klugheit, mit der Sie die Phänomene in ihrer Umwelt analysiert und daraus ihre Schlussfolgerungen ableiten. Dabei gehen Sie nicht unbedingt strikt logisch und rational vor - im Gegenteil: oft reagieren Sie eher auf ein Bauchgefühl, ganz intuitiv und ohne genau zu wissen, warum Sie sich jetzt lieber so und nicht anders entscheiden würde. Dennoch scheinen ihre Entscheidungen oft genug die genau richtigen zu sein, sodass Menschen in Ihrer Umgebung Ihnen fast schon blindlings vertrauen, wenn Sie wieder mal eine ihrer Ahnungen haben. Mit schlafwandlerischer Sicherheit versteht es die Schlange das Richtige zur rechten Zeit und am rechten Ort zu tun - und das versetzt ihre Umwelt immer wieder in Erstaunen.

Schlangen sind sehr feinsinnig und in der Folge nicht besonders belastbar. Sie geraten schnell in Stress bei Reizüberflutung, Lärm und allem, was ihre Nerven strapazieren könnte. Sie bevorzugt ruhige und gepflegte Lokaltäten, an denen sie keine Angst haben muss, dass ihre Sinne über die Gebühr beansprucht werden. Schnell ist ihr Ohr, ihr Auge und ihr Wohlbefinden verletzt und es gibt nichts Schwierigeres als den Geschmack einer Schlange zu treffen: im Restaurant wird sie immer das Haar in der Suppe finden, in Wohnungen wird es ihr immer entweder zu zugig oder zu warm sein, beim Kleidungskauf wird die Hose immer zu eng, zu kurz oder zu lang sein und bei Geschenken wird die Farbe, die Form oder irgendetwas anderes nicht passen. Es ist schwer, eine Schlange zufrieden zu stellen, doch sollte man nicht vergessen, dass Schlangen wie die Prinzessin auf der Erbse jede Unstimmigkeit

sofort registrieren werden und in der Tat sich dadurch beeinträchtigt fühlen. Sie nehmen die Welt in einem sensiblen Gleichgewicht wahr, in dem jedes Teil mit dem anderen verbunden ist und jede Störung an einer Stelle sich sofort auf alle anderen überträgt.

Diese Sensibilität für die Balance der Dinge ist es, die es ihnen nicht leicht macht, sich in der Welt sicher und zufrieden zu fühlen, denn immerzu ist etwas nicht im Lot - angefangen vom Wetter bis hin zum menschlichen Miteinander. Das belastet die Schlange.

Sie sind Persönlichkeiten, die auf Ausgleich bedacht sind. Sie verfahren im Umgang mit anderen oft nach der Maxime: Wie es in den Wald hinein ruft, so schallt es auch wieder heraus. Solange man Ihnen freundlich und zuvorkommend begegnet, sind Sie die liebenswürdigsten Menschen, die man sich vorstellen kann. Doch sobald man sich Ihnen gegenüber im Ton vergreift oder Sie anderweitig brüskiert, werden Sie es mit gleicher Münze heimzahlen. Dabei ist nicht immer mit einem offenen Gegenangriff zu rechnen, sondern Schlangen warten auf den geeigneten Augenblick, in dem ihre Attacke unter Aufbietung des geringsten Aufwandes den größt möglichen Schaden anrichten kann. So kommt es, dass Schlangen vielfach als heimtückisch und boshaft beschrieben werden, doch wird dabei unterschlagen, dass ihrem Angriff immer eine ihr zugefügte Ungerechtigkeit vorausging. Nur wer eine Schlange reizt, bekommt ihren Biss zu spüren, und grundsätzlich ist davon auszugehen, dass sie es nicht darauf angelegt hat - dazu ist sie viel zu sehr an einem harmonischen Miteinander interessiert.

Harmonisch heißt für die Schlange so viel wie reibungslos. Es muss also, wenn es nach der Schlange geht, nicht immer Friede und Freude herrschen. Wohl aber sollte jeder über den ihm zustehenden Freiraum ungehindert verfügen können und alle Interessen so untereinander abgestimmt sein, dass Konflikte weitestgehend vermieden werden können. Das ist das große Ziel der Schlange und all ihre Bemühungen zielen darauf ab, eine gemeinschaftliche Basis zu schaffen, auf der jeder nach seiner Fassung glücklich werden kann. Wenn es zu Reibungen kommen sollte, so werden Sie als Schlange alles daran setzen, diese Reibungen zu mildern und für Ausgleich sorgen. Reibungen bedeuten für Sie Energieverlust, und das hält Sie für unvernünftig.

Manchmal erscheinen Schlangen als opportunistisch, als seien Sie nur auf ihren eigenen Vorteil bedacht. Auch dies kann als Missverständnis ihrer Eigenart betrachtet werden, denn Sie billigen jedem zu, eigene Ziele zu haben, und bewerten überdies nicht, ob diese Ziele richtig oder gerecht sind. Man könnte ihnen höchstens fehlende Moral vorhalten, weil Sie ihre Ansichten darüber, auf welchem Wege man seine Ziele erreichen kann, nicht von ethischen Bedenken abhängig machen wollen. Das birgt natürlich erhebliches Spannungspotenzial, denn was Schlangen gut heißen oder zumindest mit einem Achselzucken übergehen, kann in den Augen anderer kriminell sein. Doch auf solche Diskussionen lässt sich eine Schlange gar nicht erst ein. Sie interessieren sich nicht für die Zweifel anderer an Ihrer Integrität, sondern verweisen auf das, was Sie erreicht haben - und das ist in der Regel immer etwas, das nicht nur Ihnen selbst zugute kommt, sondern der Gemeinschaft.

Die Schlange in den Elementen



Die vorsichtige Metall-Schlange

24.01.2001-11.02.2002

Das Feuer der Schlange und das klare, Ordnung stiftende Element Metall vertragen sich nicht auf Anhieb gut: Feuer greift Metall an, will es kontrollieren und schmelzen, dabei braucht es sich auf, verzehrt sich selbst. Metall ist auch das Element der Gemeinschaft, des sozialen Miteinanders. Wenn sich nun der Feinsinn der Schlange und ihre enorme Beobachtungsgabe mit einem hohen sozialen Verantwortungsbewusstsein verbinden, dann haben wir es mit einem Schlange-Typ zu tun, der sich im Engagement für Belange, die weit über die eigenen Bedürfnisse hinaus gehen, aufzubrauchen droht. Doch die Metall-Schlange verfügt über einen besonders scharf ausgeprägten Verstand, der diese Tendenz vorwegnimmt und besonders scharf darüber wacht, dass niemand diese Fähigkeit ausnützen kann. So haben wir es mit einem Charakter zu tun, der eigentlich gerne für alle da sein möchte, zugleich aber besonders kritisch und empfindlich im Umgang mit seiner Umwelt ist. Schnell ist eine Metall-Schlange verletzt oder empört, vermutet hinter jedem Annäherungsversuch ein Attentat und sieht in jedem Geschenk so etwas wie ein Trojanisches Pferd. Aus diesem Grunde wird sie sich einen Platz in der Gesellschaft suchen, an dem sie nicht so sehr mit den Unwägbarkeiten und Unzulänglichkeiten ihrer Mitmenschen zu rechnen hat, der ihr aber doch die Chance gibt, sich ihrer Anlage gemäß sozial zu engagieren. So einen Platz finden Sie zum Beispiel in öffentlichen Ämtern oder in Behörden. Vielleicht werden Sie einen verantwortungsvollen Verwaltungsposten bekleiden oder sogar ein Ehrenamt in einer karitativen Einrichtung - solange Sie das Gefühl haben, alles unter Kontrolle zu haben. Metall-Schlangen sind Menschen, die einem vielleicht im ersten Moment die kalte Schulter zeigen. Doch wer sich nicht von Ihrer übervorsichtigen Art abschrecken lässt, der wird schließlich Ihre warmherzige, "feurige" Seite entdecken - und loyalen Freund dazu gewinnen.

Geboren in der Stunde der Ziege



Weil Sie in der Stunde der Ziege das Licht der Welt erblickt haben, gehören Sie mit Sicherheit zu den Persönlichkeiten, deren Gegenwart man erst auf den zweiten Blick wahrnehmen wird. Sie drängen sich nicht gerne in den Vordergrund, sondern halten sich anfangs zurück, um erst einmal die Lage zu sondieren, bevor Sie etwas unternehmen. Überhaupt haben Sie ein feines Gespür für das, was notwendig ist und was nicht. Es fällt Ihnen leicht Prioritäten auszumachen und danach zu handeln. Sie gehen gerne strategisch vor und wollen nichts dem Zufall überlassen.

Andere Menschen mögen Sie auf den ersten Blick für langweilig halten, weil Sie so unauffällig sind und man Ihnen selten etwas Lustvolles entlocken kann. Bei Ihnen scheint die Vernunft die absolute Oberhand bei allem, was Sie tun, zu haben. Doch wer Sie einmal näher kennen gelernt hat, wird gerade diese Ernsthaftigkeit an Ihnen schätzen lernen. Sie besitzen ein hohes Einfühlungsvermögen und wissen oft Rat, wenn andere nicht mehr ein noch aus wissen. Freundschaft ist für Sie das höchste Gut, das Sie nie aufs Spiel setzen würden. Sie sind in puncto Treue auch in der Partnerschaft nicht zu schlagen. Sie erleben die Bindung an einen Menschen nicht als lästige Pflicht, sondern als das höchste Geschenk, dass Sie ihm machen können.

Auch wenn sie vordergründig alles andere als ein bunter Hund sind, erreichen Menschen, die in der Stunde der Ziege geboren sind, erstaunlich oft Führungspositionen. Sie überzeugen eben durch ihre Leistungen und finden Anerkennung, ohne dass Sie ein Spektakel veranstalten müssen. Manchmal braucht es seine Zeit, bis die Ziege ihr Potenzial erkannt hat, aber wenn es dann so weit ist, hängt Sie alle anderen Tierzeichen ab, wenn es darum geht, sich erfolgreich in der Welt zu behaupten.

Partnerschaft und Liebe für die Schlange

Schlange und Schlange

In einer Partnerschaft zweier Schlangen verdoppelt sich die Liebe beider zum Schönen und zum Guten. Man kann sich kaum einen stilvolleren Umgang zwischen zwei Menschen vorstellen. Als Paar fügen sie sich nahtlos in fast jeden Kontext ein, fallen niemals unangenehm auf, sondern bestechen durch ihre vornehme Zurückhaltung und ihren Sinn für Ästhetik. Auch nach innen gleiten die beiden fast schwerelos aneinander vorbei. Es besteht daher die Gefahr, dass sie das Gefühl zueinander vor lauter Kultiviertheit verlieren. Etwas mehr Reibung hält die Beziehung lange jung.

Schlange und Pferd

Die Schlange und das Pferd finden zunächst großen Gefallen aneinander. Die Schlange fühlt sich vom Abenteuergeist des Pferdes angezogen und das Pferd wittert im Geheimnis der Schlange eine Herausforderung. Doch wenn aus Momenten der Leidenschaft etwas Festes werden soll, wird die Beziehung auf harte Proben gestellt. Die Schlange wünscht mehr Sinn für das, was sich gehört, und das Pferd braucht immer wieder die Chance, auszubrechen. Wenn beide die Bedürfnisse des anderen respektieren, können sie eine aufregende und lange Zeit miteinander verbringen.

Schlange und Ziege

Auch die Ziege fühlt sich von dem Geheimnis der Schlange angezogen, doch will sie es nicht im Sturm erobern, sondern sie möchte sich mit ganzem Herzen darauf einlassen - selbst wenn sie es nie lüften wird. Das gefällt der Schlange natürlich. Überhaupt schätzt sie die zuvorkommende und warmherzige Art der Ziege sehr. Kurz: die beiden passen hervorragend zusammen, auch wenn die Schlange sich manches Mal von der Anhänglichkeit der Ziege bedrängt fühlen mag. Am Ende aber erkennt sie dank ihrer feinen Beobachtung, dass es echte Liebe ist, welche die Ziege dazu antreibt.

Schlange und Affe

Eine Liaison zwischen diesen beiden erscheint auf den ersten Blick unmöglich: die Schlange mit ihrer feinsinnigen Art stößt sich schnell am Übermut des Affen. Der Affe findet die vornehme Zurückhaltung der Schlange albern. Dennoch finden Affe und Schlange immer wieder zusammen. Denn hinter aller Ablehnung der Eigenart des anderen, spüren sie eine tiefe emotionale Bindung. Außenstehende sollten sich also von oberflächlichen Auseinandersetzungen nicht irritieren lassen: es ist nur eine etwas eigenwillige Art, zu zeigen, dass man sich liebt.

Schlange und Hahn

Wenn zwei zusammen passen, dann Schlange und Hahn: hier paaren sich Eleganz und Stilbewusstsein. Ohne Probleme kann man sich die beiden als Stars auf dem roten Teppich flanierend vorstellen. Wo auch immer sie auftauchen erregen sie Aufmerksamkeit. Doch auch wenn sie ganz für sich sind, spüren sie eine tiefe Verbindung, eine Art Seelenverwandtschaft. Beide erleben die Partnerschaft als eine wichtige Bereicherung ihres Lebens - eine gute Voraussetzung für langes und andauerndes Glück miteinander.

Schlange und Hund

Beide Zeichen tun sich etwas schwer miteinander, denn sie haben große Vorbehalte, was die Lebensweise des jeweils anderen angeht. So irritiert den Hund die Fähigkeit der Schlange, sich bedeckt zu halten, wenn er es als Gebot der Stunde ansieht, für seine Ideale aktiv einzutreten. Die Schlange wiederum hält den Hund für viel zu naiv und wird seine Suche nach Wahrheit eher belächeln. Selbst wenn diese vielleicht aufgrund einer erotischen Anziehung zueinander finden, kostet es viel Kraft und Selbstüberwindung auf beiden Seiten, um diese Beziehung wirklich stabil zu halten.

Schlange und Schwein

Manch einer, der das Treiben zwischen Schwein und Schlange mitbekommt, mag wohl meinen, dass in dieser Beziehung das Schwein mit seiner toleranten und einsichtigen Art gegen die teils deutlich manipulativen Spielchen der Schlange keine Chance hat. Und in der Tat wird das Schwein am Anfang dem Zauber der Schlange erliegen. Doch sobald das Spiel durchschaut hat, wird die Schlange den Ehrfurcht gebietenden Eber im Schwein kennen lernen - und ihre Meinung vom Schwein ziemlich schnell ändern. Solche Eklats sind häufig erst der Beginn einer auf echter Wertschätzung basierenden Beziehung.

Schlange und Ratte

Auf den ersten Blick scheinen die Unterschiede die Gemeinsamkeiten dieser Beziehung in den Schatten zu stellen: die daseinshungrige, mutige Ratte und die dezente, feinsinnige Schlange. Wie so oft, wenn zwei gegensätzliche Charaktere einander begegnen, gib so etwas wie eine magische Anziehungskraft - doch die bewährt sich in der Realität einer festen Beziehung in der Regel nicht so ohne weiteres. Wenn die beiden nicht kontinuierlich aufeinander zu gehen und sich intensiv mit den Eigenheiten des anderen auseinander setzen, sind diese Streitigkeiten an der Tagesordnung.

Schlange und Büffel

Gesucht - gefunden! Diese beiden verstehen sich wirklich prächtig, denn sie teilen ihre Vorliebe für ein harmonisches Miteinander und ein gemütliches Zuhause. In dieser Kombination geht das Angenehme - Schlange - mit dem Nützlichen - Büffel - eine perfekte Ehe ein. Da beide sich nicht gerne in den Vordergrund drängen, werden sie ein eher unauffälliges Paar sein, doch wer das Glück hat, bei ihnen Gast zu sein, merkt schnell, dass ihr warmer und herzlicher Umgang miteinander sich auf alle Anwesenden wie von selbst überträgt und man sich ihrem Charme kaum entziehen kann.

Schlange und Tiger

Der majestätische Tiger und die dezente Schlange - beide finden nicht auf Anhieb zueinander, ja - sie misstrauen sich sogar eher. Die Schlange hält den Tiger für einen Draufgänger und der Tiger wirft der Schlange Heimtücke vor. Wenn eine wirkliche Beziehung daraus werden soll, dann muss jeder den anderen erst einmal in seinen besonderen Eigenarten schätzen lernen. Auch wenn keiner von beiden besonders stark darin ist: Kommunikation und kompromisslose Ehrlichkeit sind die unabdingbare Voraussetzung, damit aufkommende Zweifel aneinander keine Chance haben.

Schlange und Hase

Hase und Schlange treffen sich - und lieben sich. Sie verbindet die Sehnsucht nach dem Guten und Schönen. Beide gehen sehr einfühlsam und achtsam miteinander um. Der liebevolle und zärtliche Umgang der beiden lässt auch nach Jahren nicht nach. Keine Sekunde ihrer Beziehung werden sie sich satt haben: immer wieder wird die Inspiration des Hasen und die Vielfalt der Schlange für neue Perspektiven einer gemeinsamen Zukunft sorgen. Tatsächlich können beide nicht nur in der Partnerschaft, sondern auch geschäftlich sehr erfolgreich werden.

Schlange und Drache

- **Drache und Schlange:** wo auch immer dieses ungewöhnliche Paar auftritt geht ein Raunen durch den Saal. Sie sind geheimnisvoll und verführerisch, wirken faszinierend und irritierend zugleich. Das, was die beiden miteinander verbindet, entzieht sich dem neugierigen Blick der Außenstehenden. Was sie der Umwelt zeigen mutet schon fast wie eine Show an. Doch was sich hinter verschlossenen Türen abspielt, welchen Leidenschaften sie frönen - das bleibt ihr schillerndes Geheimnis. Eins steht auf jeden Fall fest: Sie gehören einander mit Leib und Seele.

Das Feng Shui Element

Einleitung: Mein persönliches Feng Shui Element

Was ist das Feng Shui Element?

Im Feng Shui sind die so genannten Wu Xing, zu Deutsch: die "fünf Gehweisen", auch "Elemente" oder "Wandlungsphasen" genannt, sehr wichtig, um herauszufinden, welche Umwelteinflüsse uns gut tun und welche wir lieber meiden sollten. Jeder Mensch besitzt ein persönliches Element, das nach dem chinesischen Monat, in dem er geboren wurde, bestimmt wird. Auch wenn manche Bücher es aus der Jahresebene ableiten, ist die hier angewandte Methode individueller.

Das Wesen der fünf Wandlungsphasen

Die chinesische Tradition unterscheidet zwischen fünf Elementen oder Wandlungsphasen: Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser, die in dieser Reihenfolge und im Kreis angeordnet werden, sodass nach dem Element Wasser der Zyklus mit Holz wieder von vorne beginnt. Der Begriff "Elemente" hat sich zwar eingebürgert, ist im Grunde aber eine Fehlübersetzung, denn es handelt sich bei den Wu Xing gerade nicht um solche Bausteine wie in der antiken Vorstellung (Feuer, Wasser, Erde und Luft), aus denen man sich vorstellte, dass der Kosmos zusammengesetzt sei, sondern vielmehr um Zustände, die der Kosmos einnehmen kann. Der Begriff Wandlungsphase mag zwar konstruiert erscheinen, trifft den Sachverhalt jedoch besser, denn er betont den Aspekt der Transformation der Wu Xing.

Die Wu Xing lösen sich in einem ununterbrochenem Wechsel ab, sodass eine Wandlungsphase fließend in die nächste übergehen muss. Die Kenntnis dieses Zyklus ermöglicht es, die richtige Stimmung im Einklang mit den Bedürfnissen eines Lebensraumes zu schaffen: Jeder Phase wird ein Paket aus bestimmten Farben, Formen, Materialien sowie Symbolen zugeordnet. Durch die richtige Kombination dieser Entsprechungen erzeugen wir die gewünschte Qi-Qualität.

Was bedeuten die Eigenschaften meines Elements?

Die Charakterisierungen nach den fünf Elementen darf man sich nicht statisch vorstellen. Jeder Typ kann ganz verschiedene Ausdrucksformen seines Wesens haben, die sich deutlich voneinander unterscheiden. So kann der Holz-Typ auf der einen Seite Mut und Durchsetzungskraft verkörpern, auf der anderen Seite aber auch zum Jasager werden - je nachdem, wie es gerade um die in ihm angelegten Holz-Kräfte bestellt ist.

Drei Zustände werden je Elemente-Typ unterschieden:

- der ausgeglichene Elemente-Typ
- der unterforderte Elemente-Typ und
- der überforderte Elemente-Typ.

Befinden Sie sich mit Ihren Elemente-Kräften in Harmonie, können Sie sich von ihrer besten Seite zeigen. Deshalb finden Sie hier die positivsten Entsprechungen. Es herrscht ein ausgewogenes Geben und Nehmen zwischen Ihnen und der Umwelt.

Verfügen Sie aber über zu wenig Energie im Sinne Ihres Elemente-Typs, dann spricht man vom unterforderten Typ: er tendiert dazu, seine Kräfte für sich zu behalten und sich gegenüber seiner Umwelt zu verschließen

- Ihm hilft es, sich auf das Element zu konzentrieren, das ihm vorangeht, denn auf diese Weise wird es wieder mit Kraft versorgt, um sich wieder aktiv um die Bewältigung des Alltags zu kümmern.

Andererseits kann sich die Energie Ihres Elementes auch stauen und dazu führen, dass Sie sich selbst überfordern. Häufig äußert sich dies in der Unfähigkeit, auf die Umwelt angemessen zuzugehen, wobei die Schwierigkeit weniger darin besteht, dass man sich verschließt, sondern dass man seine Energien unkontrolliert ausbreitet.

- Die richtige "Medizin" ist in diesem Fall das folgende Element. Dieses Element entkrampft die Situation und bringt die Energien wieder in Fluss.

Versuchen Sie in den folgenden Beschreibungen Ihres Elemente-Typs sich selbst einzuordnen: Entspricht Ihnen zurzeit eher der überforderte oder eher der unterforderte Typ? Oder befinden Sie sich sogar im Gleichgewicht mit Ihren Energien? Entsprechend finden Sie Empfehlungen, welches Element Sie jetzt in Ihrer Umgebung stärken sollten und welches Sie besser meiden. Dazu sehen Sie einfach in den entsprechenden Abschnitten über die Entsprechungen der Wu Xing nach.

Erde als persönliches Feng-Shui-Element



Der Erde-Typ im Einklang mit sich selbst

In Harmonie mit sich selbst schätzt man Sie als Erde-Typ für Ihre praktische Ader und vor allen Dingen für Ihre Zuverlässigkeit. Was auch immer Sie sich vorgenommen haben - Sie machen es auch. Es ist Ihnen sehr wichtig, dass etwas Konkretes dabei herauskommt: Sie suchen einen kreativen, aber sehr pragmatischen Weg, um mit den täglichen Herausforderungen umgehen zu können. Eine liebevolle und Geborgenheit spendende Umgebung spielt für Sie dabei eine große Rolle.

- **Ausgleichsstrategie:** Suchen Sie die Eigenschaften von Erde in sich und Ihrer Umwelt und stärken Sie sie.

Formen

Flach und rechteckig; horizontale Richtung.

Die Physiognomie des Menschen ist an der Waagrechten ausgerichtet: zu den Seiten hin sind wir am beweglichsten, denn die meisten Gefahren kommen von dort. Mit horizontalen Formen und Mustern assoziieren wir deshalb Sicherheit gegen Bedrohungen aus der Umwelt, sie verleihen uns das Gefühl von Stabilität. So ist auch zu verstehen, dass der Mensch fast überall auf der Welt rechteckige, am besten quadratische Räume als Lebensraum vorgezogen hat: sie symbolisieren den Schutz nach den vier Hauptbewegungsrichtungen.

- **Beispiel:** Alle flachen rechteckigen Möbel wie Tische, Stühle, Betten etc.; rechteckige Teppiche, Läufer, Brücken; rechteckige Bilder an der Wand; der Fußboden allgemein. In der Architektur: das Gebäude allgemein, Plätze, Tunnel.

Farben

Gelb und Braun.

In China herrscht die gelbliche Farbe des Lössbodens vor, so dass diese Farbe Erde zugeordnet wird. Bei uns entspräche dieser Assoziation am ehesten die Bandbreite der Brauntöne, so dass wir diese ebenfalls dazurechnen können. Tatsächlich ist hier nicht so sehr reine Gelb gemeint, welches wir gedanklich mit Licht und Frische verbinden, sondern eher das dichte, irdene Gelb des Ockers und seine Variationen, wie es typisch für die Zeit des späten Sommers und des Herbstes ist. Kühle Gelbsorten wie Zitronengelb und Lichtgelb gehören eher in den Bereich von Holz, warme Gelbtöne wie Sonnengelb, Maisgelb, Goldgelb bis hin zu den Orangetönen in den Bereich von Feuer. Ocker und Brauntöne stabilisieren uns und verleihen uns Halt, da sie die stärkste emotionale Verbindung zum Erdboden haben. Sie "erden" uns und zeugen deshalb von Pragmatik und Realismus. Gleichzeitig sind es wärmende und beschützende Farben, die eine behagliche Atmosphäre aufkommen lassen. Brauntöne sollten jedoch kombiniert werden, da sie sonst leicht bedrückend und starr wirken - wie ein brach liegender Acker.

Materialien

Stein, Keramik. Ganz dem natürlichen Vorbild entsprechend, gehören zu Erde alle Stoffe aus Stein, Ton und Keramik - angefangen von den Ziegeln in der Wand, über die Kieselsteine der Auffahrt bis hin zu den Fliesen und Kacheln in Küche und Bad.

- **Beispiel:** Keramikgeschirr, Tonkrug, Blumentöpfe, Töpferware; Marmor, Porzellan, Sand; Steinskulpturen, Findlinge; Mineralien, Kristalle etc.

Symbole

Hierher gehören alle Symbole und Motive, die auf die Entsprechungen von Erde verweisen.

- **Beispiel:** Landkarte, Windrose, Globus (auch Metall); Schachbrett; Steine und Edelsteine; Bilder mit Feldern und Äckern; Fotografie eines Rapsfeldes; Bilder von Burgen, Häusern, Siedlungen, Dörfern und der Silhouette von Städten; Bilder von Menschen, z.B. auf Plätzen etc.

Der unterforderte Erde-Typ

Der unterforderte Erde-Typ hat seinen schöpferischen Zugang zur Umwelt verloren: unwillig und launisch reagiert er auf alle Veränderungen, anstatt sich ihnen als kreative Herausforderung zu stellen. Wo er sonst tatkräftig organisiert hat, wirkt er nun unkonzentriert und gar nicht bei der Sache. Kein Wunder, dass Ihnen jetzt nichts so richtig gelingen will!

- **Ausgleichsstrategie:** Stärken Sie die Feuer-Anteile in sich und Ihrer Umwelt. Vermeiden Sie Metall.

Formen

Spitz und dreieckig.

Die Form des Dreiecks geht von einer breiten Basis aus, die auf einen Punkt hinausläuft: das Sinnbild für Zielstrebigkeit und Dynamik, welche das vorhandene Potenzial auf eine Richtung einschwört. Spitz zulaufende Formen verleihen Richtung, stiften aber auch Unruhe, da sie wie ein Stachel in die Umwelt hineinragen können.

Wichtig! Alle Formen und Muster rund um die Wandlungsphase Feuer sollten sehr sparsam und gezielt eingesetzt werden!

Dreieckige und spitz zulaufende Formen sind in der Inneneinrichtung eher unüblich und so beschränken sich diese Formen auf spezielles Design und Accessoires wie dreieckige Tische, spitze Lampenschirme, pyramidenförmige Objekte u.ä. Muster auf der Grundlage von Dreiecken etc.; in der Architektur: das Giebeldach.

Farben

Rot.

Die Farbe Rot kommt in der Natur sehr selten vor, und dort wo sie auftritt erfüllt sie zumeist zwei entgegengesetzte Funktionen: sie will warnen oder aber anlocken - je nach Kontext. Die dominierende Farbe in der Natur ist Grün und nicht umsonst ist Rot dazu die Kontrastfarbe und fällt daher besonders auf. Da Rot mit Blut assoziiert wird, gilt es von jeher als Farbe des Lebens und wirkt auf den Menschen anregend und kräftigend, solange es nicht übermäßig eingesetzt wird, denn dann kann es aggressiv machen: "man sieht rot". Rot strahlt Wärme und Sinnlichkeit aus und steht als klassische Farbe der Liebe für Erotik und Sexualität.

Wichtig! Rot ist eine Signalfarbe und sollte entsprechend sparsam und gezielt eingesetzt werden.

- **Beispiel:** rote Blumen. z.B. Rosen, Nelken u.a.

Materialien

(Kunststoffe); Tiere und tierische Produkte. Feuer unterstehen alle chemischen Prozesse, so auch die Herstellung von Kunststoffen und Plastik. Im Sinne des Feng Shui sollten sie jedoch aufgrund ihrer für das Mikroklima der Wohnung ungünstigen Einflüsse sehr sparsam eingesetzt werden - am besten Sie verzichten ganz darauf. Aber auch tierische Materialien wie: Leder, Felle, Wolle u.a. gehören zu Feuer. Da sie natürliche Materialien darstellen, können sie unbedenklich eingesetzt werden - aber auch hier gilt (wie bei allen Feuer-Entsprechungen): gezielt und sorgfältig abgestimmt.

- **Beispiel:** Stühle aus Kunststoff, Böden aus PVC, Auslegware aus Kunststoff, das Gehäuse vieler Geräte, Bilderrahmen aus Kunststoff etc.; Ledersofa oder -sessel, Schaffelle auf dem Boden, Decken aus reiner (unbehandelter) Schurwolle etc.

Symbole

Alle Symbole, die auf Feuer und seine Eigenschaften - Licht und Wärme - verweisen.

- **Beispiel:** Bild einer Sonne, eines Vulkans; südländische Motive: sizilianische Landschaft, Steppe, Savanne, Wüste; Bild einer zerklüfteten Bergkette; Kerzen, Fackeln, Räucherwerk; Krone; Bilder von Tieren, insbesondere der Löwe.

Der überforderte Erde-Typ

Als Erde-Typ wirken Sie auf andere stur und uneinsichtig, wenn Sie keine Gelegenheit haben, Ihre Energien konstruktiv auszuleben. Sie machen schnell einen gestressten Eindruck und setzen alles daran, Veränderungen in Ihrer Umgebung zu blockieren und Ihren Kopf durchzusetzen. Das Ergebnis ist in der Regel Stagnation - nichts geht mehr voran, und das Einzige, das sich jetzt vermehrt hat, ist die Unzufriedenheit mit sich selbst und der Welt.

- **Ausgleichsstrategie:** Stärken Sie die Metall-Anteile in sich und Ihrer Umwelt. Vermeiden Sie Feuer.

Formen

Rund und gewölbt; der Kreis.

Im Kreis fühlen wir einerseits aufgehoben und geborgen, empfinden ihn als schützende Begrenzung, andererseits können wir ihn auch als Beengung erleben. Das Umkreisen von Menschen, Häusern und Gegenständen war und ist in vielen Gegenden der Welt eine rituelle Handlung, die Böses aus dem so gezogenen Kreise verbannen möchte.

Im "Kreise der Familie" oder der Liebsten ist ein Ausdruck, der zeigt, dass runde Formen stets mit Gemeinschaftssinn und sozialer Aktivität in Verbindung gebracht wurde. Viele Gemeinschaftsbeschäftigungen wie Spiele finden im Kreis statt und zeigen die Gleichwertigkeit aller Teilnehmer.

Schließlich steht er für den Gedanken der Rückkehr an den Ausgangsort und damit entweder für Wiederholung oder für Vollendung von Prozessen. Sakrale Bauten weisen mit Vorliebe kreisförmige Elemente auf, weil sie an die Vollkommenheit des Göttlichen erinnern.

- **Beispiel:** alle Möbel mit runden oder halbrunden Flächen, wie runde, auch ovale Tische; runde Spiegel und Bilder; runde Lampenschirme; runde Teller an den Wänden; Türkränze und Kränze überhaupt; Kugeln, z.B. Christbaumschmuck, aber auch Kristallkugeln und ähnliches. In der Architektur: Türbögen, Fensterbögen, runde Fenster, Arkaden, Gewölbe, Kuppeln, Zwiebeltürme etc.

Farbe

Weiß; Farblos.

Weiß - oder besser: Farblosigkeit - steht für den Übergang von Herbst zu Winter, in dem alles an Farbe verliert und damit im übertragenen Sinne an individuellen Leben. Wie in China ist auch bei uns diese Farbe nicht eindeutig positiv zu bewerten: Tote werden in weiße Tücher gehüllt und Gespenster erscheinen ebenso in weißen Gewändern. Weiß hat eher eine Verbindung zu allen Dingen, die "nicht von dieser Welt" sind, wie Engel und Geister, denen man gerne weiße Gaben opferte, Reis, Milch und helles Brot. Weiß ist nach wie vor die Farbe für Reinheit und Unberührtheit schlechthin und wird mit Frische und Helligkeit verbunden. Natürlich können auch alle metallischen Farbnuancen hinzugezählt werden. In unseren Wohnungen ist Weiß die beliebteste Wandfarbe. Beachten Sie jedoch, dass Weiß an sich zu Leblosigkeit tendiert. Das farblose Licht selbst erscheint uns weiß zu sein - es erhält erst eine Bedeutung, wenn es von farbigen Gegenständen reflektiert wird und dadurch sichtbar wird. Weiß reflektiert so gut wie alles Licht und steht deshalb gegen Vielfalt und Unterschiedlichkeit. Zu viel Weiß kann daher einen Raum kalt und unwirklich erscheinen lassen. Wer weiß an den Wänden hat, sollte deshalb sich darüber Gedanken machen, dieses mit Farbe im Raum zu kontrastieren.

Material

Metalle. Alle Metallsorten gehören dieser Wandlungsphase an, am deutlichsten aber jene, welche einen weißlichen Glanz haben, wie Zinn, Silber, Chrom, Edelstahl, Aluminium, Titan etc. Kupfer, Gold und Bronze hingegen tendieren bereits in Richtung Feuer.

- **Beispiele:** Tischgestelle aus Chrom; Metallverstreben an Regalen; Türklinken und -griffe aus Metall; Lampensockel und -schirme aus Metall; Metallbeschläge an Fenstern und Türen; Eisen, Gusseisen und Gitter; Metallrahmen für Bilder; Dunstabzugshaube, Boiler etc.

Symbole

Dazu gehören alle Motive, die im engeren und weiteren Sinne auf die Inhalte der Metall-Symbolik verweisen.

- **Beispiele:** Bilder mit herbstlichen Motiven, einem Sonnenuntergang, o.ä.; Bilder von sich begegnenden Menschen, auch Familienfotos, Hochzeitsbilder etc.; Schmuck, Münzen, Geld; Juwelen; eine sanft hügelige Landschaft; Uhren; Glocken, Musikinstrumente; Hufeisen; Schneidewerkzeuge; indianische Traumfänger, Mandelas etc. etc.

Feng Shui Tipps für die Schlange

Die unausgelastete Schlange

Wenn eine Schlange unter ihrem Energieniveau lebt, zu wenig Kraft besitzt, um ihre Bedürfnisse angemessen auszuleben, verstärken sich einige der weniger angenehmen Eigenschaften. Dazu gehört ihre Tendenz, den Weg des Wassers zu gehen, wenn es mal brenzlich wird. Anstatt sich mit einer unangenehmen Situation zu konfrontieren, weicht die unausgelastete Schlange aus, windet sich geschickt heraus und überlässt anderen das Schlachtfeld. Zu ihrer eigenen Sicherheit legt sie sich im Vorfeld niemals wirklich fest, um hinterher, wenn irgendetwas schief laufen sollte, nicht dingfest gemacht werden zu können. Geschmeidig wie sie ist, entgleitet sie jedem Angriff und entzieht sich jeder Verantwortung. Es ist schwierig, von einer unterforderten Schlange eine echte Meinung zu hören, denn sie wird zunächst genau taxieren, was ihr Gegenüber gerade hören möchte, und ihm dann genau das zu präsentieren. So steht sie immer auf der sicheren Seite und das, was sie wirklich denkt und fühlt, das behält sie lieber für sich. Während sie über alles und jeden Informationen besitzt, bleibt sie eine Sphinx. Niemand aber wird das bemerken, denn die Schlange versteht es, sich in den entscheidenden Momenten unsichtbar zu machen und sich davon zu stehlen.

Feng-Shui-Ausgleich für die unausgelastete Schlange

Der Preis, den sie dafür zahlt ist nicht zu unterschätzen: ehrliche Beziehungen lassen sich so nicht aufbauen und vielleicht mag man die Schlange, schätzt ihre Arbeit - aber insgeheim misstraut man ihr und meidet sie. Das spürt die sensible Schlange natürlich und leidet unter dieser subtilen Ausgrenzung. Da Schlangen grundsätzlich dem Element Element Feuer zugeordnet werden, können der unterforderten Schlange Entsprechungen des Elements Holz in der Umgebung helfen, wieder mehr eigenes Profil zu gewinnen, denn Holz nährt Feuer und gibt ihm eine Existenzgrundlage. Ebenso wird Holz der Schlange mehr Mut geben, sich offen und ehrlich darzustellen - und damit Ecken und Kanten zu zeigen, an denen man sich zwar reiben kann, für die man sie aber auch lieben wird.

Holz-Ideen

- **Formen:** hoch und aufrecht; vertikale Richtung. Beispiel: Säulen, Bäume, senkrechte Balken, Stangen, hohe schmale Räume, Regale, Schränke, Stehlampen, in der Architektur: Türme, Hochhäuser etc.
- **Farben:** Grün und strahlendes Blau; Türkis.
- **Materialien:** Holz; Pflanzen und alles Pflanzliche. Holz steht stellvertretend für das pflanzliche Wachstum und verkörpert in allen seinen Gestalten die Stimmung von Holz. Vor allem Grünpflanzen und alle in die Höhe wachsenden Pflanzen unterstehen dem Prinzip von Holz. Auch rankende, gestabte Pflanzen gehören hierher. Beispiel: Parkettboden, Tür- und Fensterrahmen aus Holz, Möbel aus Holz, Rattanmöbel, Korb, Baumwolle, Papier, Bücher; Bilderrahmen aus Holz; Blumen, Zweige von Sträuchern und Bäumen, Obst- und Gemüsedekorationen etc.
- **Symbole:** Alle Symbole, die auf pflanzliches Wachstum verweisen. Beispiel: Blätter von Bäumen, pflanzliche Ornamente, Bilder von Bäumen und Wäldern, Bilder von Blumen, Bilder von Obst und Gemüse; Bilder von Gärten, z.B. Paradiesgarten.

Die überforderte Schlange

Wenn eine Schlange jedoch über zu viel Energie verfügt und diese nicht angemessen los werden kann, dann werden sich ganz andere Eigenheiten offenbaren. Eine Schlange wird ihr Talent, die Bedürfnisse anderer durch ihre feine Beobachtungsgabe bereits wahrzunehmen, bevor sie ein anderer überhaupt äußern kann, immer einsetzen können, um sich möglichst schlau, aber ohne allzu großen Aufwand an ihre Ziele zu bringen. Das ist eine Gabe - aber wenn es der Schlange nicht schnell genug geht und sie unter Druck steht, wird daraus die Tendenz, andere in die gewünschte Richtung zu manipulieren. Weil sie instinktiv weiß, was andere wollen, wird dieses Wissen in ihrem Sinne nutzen - und nicht lange überlegen, ob es richtig oder gar moralisch vertretbar ist. Viele erleben die überforderte, unter Druck stehende Schlange als hinterlistig, auch wenn sich dahinter nicht böse Absicht, sondern eine unbeholfene Strategie verbirgt, sich auf anderem Wege zu ihrem Recht zu verhelfen. Unter Stress zeigt die Schlange gerne ihre bissige Seite. Nichts passt ihr und an allem hat sie etwas auszusetzen. Wenn jemand ein Haar in der Suppe hat - dann mit Sicherheit die überforderte Schlange. Leider kann sie nicht mit Gelassenheit reagieren, sondern beklagt die Unfähigkeit der anderen und spart nicht an Kritik, den sie gerne mit einer gehörigen Portion Sarkasmus würzt. Das verunsichert die Menschen in ihre Umgebung natürlich und am Ende werden alle die so gereizte Schlange mit Samthandschuhen anfassen und sie schließlich meiden. Auch hier leidet die Schlange auf Dauer unter der ihr entzogenen Zuwendung.

Feng-Shui-Ausgleich für die überforderte Schlange

Wenn eine Schlange unter Druck gerät, dann braucht sie das Element Erde in ihrer Umgebung, denn Erde entspricht dem Folgezustand des Elements Feuer, wird überschüssiges Feuer dämpfen und kann so die Blockaden der Schlange lösen helfen. Sie wird mehr Zutrauen zu ihrer Umwelt erfahren und sich in ihr geborgener fühlen, sodass sie auf die eine oder andere Unzulänglichkeit mit größerer Gelassenheit und Ruhe reagieren kann.

Erde-Ideen

- ❑ **Formen:** flach und rechteckig; horizontale Richtung. Beispiel: Alle flachen rechteckigen Möbel wie Tische, Stühle, Betten etc.; rechteckige Teppiche, Läufer, Brücken; rechteckige Bilder an der Wand; der Fußboden allgemein. In der Architektur: das Gebäude allgemein, Plätze, Tunnel.
- ❑ **Farben:** Gelb und Braun.
- ❑ **Materialien:** Stein, Keramik. Ganz dem natürlichen Vorbild entsprechend, gehören zu Erde alle Stoffe aus Stein, Ton und Keramik - angefangen von den Ziegeln in der Wand, über die Kieselsteine der Auffahrt bis hin zu den Fliesen und Kacheln in Küche und Bad. Beispiel: Keramikgeschirr, Tonkrug, Blumentöpfe, Töpferware; Marmor, Porzellan, Sand; Steinskulpturen, Findlinge; Mineralien, Kristalle etc.
- ❑ **Symbole:** Hierher gehören alle Symbole und Motive, die auf die Entsprechungen von Erde verweisen. Beispiel: Landkarte, Windrose, Globus (auch Metall); Schachbrett; Steine und Edelsteine; Bilder mit Feldern und Äckern; Fotografie eines Rapsfeldes; Bilder von Burgen, Häusern, Siedlungen, Dörfern und der Silhouette von Städten; Bilder von Menschen, z.B. auf Plätzen etc.

Autor

- Christopher A. Weidner, München